



Newsletter ! **SPD**

## INKA GOSSMANN-REETZ

Ihre Landtagsabgeordnete für Birkenwerder, Glienicke/ Nordbahn,  
Hohen Neuendorf und Mühlentor Land



Nummer: 001 – Juni 2015



Aktuelles aus dem Landtag:



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit fast einem Jahr bin ich nun Ihre direkt gewählte Vertreterin im Landtag Brandenburg. Hier warteten eine Vielzahl von spannenden Aufgaben auf mich. So arbeite ich im Ausschuss für Inneres und Kommunales sowie im Rechtsausschuss mit und vertrete meine Fraktion in Fragen zur Bekämpfung des Rechtsextremismus.

Gemeinsam mit einer starken Landtagsfraktion, unserem Ministerpräsidenten Dietmar Woidke und unseren sozialdemokratischen Ministerinnen und Ministern gestalte ich nun in den kommenden Jahren dieses Land, unser Land Brandenburg.

Auch vor Ort sind mein Team und ich nicht untätig geblieben: Bereits seit Anfang des Jahres ist mein Wahlkreisbüro in der Hauptstraße 36 in Birkenwerder erreichbar für Ihre Anliegen und Anfragen. Eine offizielle Eröffnung wird es im August geben.

Mit diesem nunmehr regelmäßig erscheinenden Newsletter möchte ich Sie über meine Arbeit im Wahlkreis und in Potsdam informieren. Bitte zögern Sie nicht, mit Fragen und Anregungen an mich heranzutreten. Gemeinsam können wir für unsere Region viel erreichen!

### Besucher im Landtag Brandenburg

Der Landtag von Brandenburg steht in der historischen Mitte auf dem Alten Markt. Von außen erinnert der Bau an das historische Stadtschloss, innen ist es ein modernes Parlamentsgebäude. Nach vier Jahren Bauzeit wurde das Gebäude mit der barocken Knobelsdorff-Fassade am 18. und 19. Januar 2014 mit einem feierlichen Tag der offenen Tür eröffnet. Um den Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis meine Arbeit näher zu bringen, biete ich regelmäßige Besichtigungen des Landtages an. Unter anderem durften wir am 12. Mai den Seniorenclub aus Hohen Neuendorf im Landtag begrüßen. Ungefähr 30 Senioren konnten sich in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein wenig Parlamentsluft schnuppern. Auch an das leibliche Wohl wurde gedacht. Möchten Sie oder Ihr Verein, ihre Schulklasse oder Unternehmen auch mal das neue Parlament besichtigen, dann zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit meinen Mitarbeitern im Wahlkreisbüro in Verbindung. Ich würde mich freuen, Sie bald im Landtag begrüßen zu dürfen!





*Birkenwerder.* Die Bemühungen der SPD- Fraktion im Landtag um ein Bundesprogramm gegen Einbruchkriminalität waren erfolgreich: Bis 2017 sollen insgesamt 30 Millionen Euro für Mieter und Eigentümer von Wohnungen oder Häusern zur Verfügung stehen. Sie bekommen damit finanzielle Unterstützung, um in die Sicherheit ihrer Wohnungen und Häuser zu investieren, etwa in Alarmanlagen oder bessere Türen und Fenster. Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat zudem bereits Eckpunkte für die Förderung beschlossen. Dabei hat die SPD besonders darauf geachtet, dass auch Mieterinnen und Mieter von dem neuen Programm zur Vorbeugung gegen Einbrüche profitieren können. „Ich freue mich, dass der Bundestag unsere Anregung aufgegriffen hat und den Bürgerinnen und Bürgern hilft, sich wirksamer gegen Einbrecher zu schützen“, sagte die SPD-Landtagsabgeordnete Inka Gossmann- Reetz. „Bundesweit wie auch in Oberhavel hat diese Form der Kriminalität in den vergangenen Jahren zugenommen. Es ist daher richtig, die Sicherheit durch zusätzliche Präventionsmaßnahmen zu stärken. Die Erfahrung lehrt, dass Einbrecher oft schnell aufgeben, wenn sie auf gut gesicherte Wohnungen oder Häuser stoßen.“ Das Förderprogramm des Bundes erleichtere es den Mietern ebenso wie Haus- oder Wohnungseigentümern in Oberhavel, selbst vorbeugend aktiv zu werden, so Inka Gossmann- Reetz weiter: „Jeder kann etwas tun, um Einbrechern ihr kriminelles Handeln zu erschweren.“

Die Eckpunkte zur Förderung sehen vor, dass bis zu 20 Prozent der Investitionen in Sicherheitstechnik als Materialzuschuss gewährt werden, bis zu einer Höchstsumme von 1.500 Euro pro Einzelantrag. Die Gesamtinvestition muss mindestens 500 Euro betragen. Voraussetzung für eine Förderung ist zudem die Vorlage von zwei Angeboten oder eines Angebots einer zertifizierten Fachfirma zum Einbau von Sicherheitstechnik. Zuständig für das Programm ist nach Erlass der Förderrichtlinie das Bundesbauministerium. Die SPD- Fraktion im Brandenburger Landtag hatte im Januar 2014 neben einer Anhebung der Zielzahl für die künftige Polizeipersonalstärke auch beschlossen: „Für Mieter, Haus- und Wohnungseigentümer müssen Bundesprogramme zur finanziellen Förderung von Einbruchschutz- und Sicherheitsmaßnahmen geschaffen werden.“ Diese Forderung wurde außerdem im Koalitionsvertrag für Brandenburg vom November 2014 festgehalten.

## Neugründung, Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Oberhavel



### **Eine engagierte Frauenrunde hat sich für den neuen Vorstand der ASF Oberhavel gefunden.**

Am Samstag, den 11.04.2015 hat sich die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) in Oberhavel neu gegründet. Bei dem Treffen, das in Oranienburg stattfand, wurde die Landtagsabgeordnete Inka Gossmann- Reetz zur Vorsitzenden gewählt. Ihre Stellvertreterinnen sind Dana Bosse (Glienicke) und Jennifer Collin (Oranienburg). Als Beisitzerinnen wurden Mareen Curran, Marga Münchhoff, Ilona Wiegand (alle drei Oranienburg) und Helena Reetz (Hohen Neuendorf) gewählt.

Inka Gossmann- Reetz erklärt hierzu: „Ich freue mich sehr über das große Interesse der Oberhaveler Sozialdemokratinnen, sich künftig stärker vernetzen zu wollen. Eine der größten Herausforderungen der ASF wird jedoch darin liegen, mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu begeistern. Dafür werde ich mich einsetzen!“ Bei dem Gründungstreffen der ASF Oberhavel waren vor allem Frauen aus dem Südkreis anwesend. Sie haben sich darauf verständigt, den Austausch untereinander stärker zu fördern, gemeinsame--- Veranstaltungen und Fortbildungen zu organisieren sowie das kommunalpolitische Engagement von Frauen stärker zu fördern. Zukünftig soll es einmal pro Quartal ein Treffen der ASF geben. Das Nächste wird voraussichtlich am 20. Juni 2015 in Oranienburg stattfinden.

### Impressum und Kontakt

Herausgeber: **Inka Gossmann-Reetz, MdL Brandenburg (v.i.S.d.P)**

Redaktion & Gestaltung:

Michael Köbernick (Büroleitung), Christopher Gordjy

Bürgerbüro: 16547 Birkenweder, Hauptstraße 36  
Telefon: 03303/2979479  
E-Mail: [Wahlkreis@gossmann-reetz.de](mailto:Wahlkreis@gossmann-reetz.de)  
Internet: <http://www.inka-gossmann-reetz.de>

Erscheinungsweise: **vierteljährlich**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann kontaktieren Sie uns bitte!